

## Die Lage im Sommer

Nun ist es also amtlich: Der SC Riessersee wird trotz aller Anstrengungen nicht mehr in der DEL2 antreten. „Die Auflagen konnten einfach nicht erfüllt werden!“ lautet die ernüchternde Begründung auf der SCR-Webseite und man versuche nun eventuell in der Oberliga-Süd unterzukommen. Schade, dass wieder ein echter Traditionsclub – noch dazu einer aus dem Kreis der nötigen sechs DEL-Aufstiegswilligen – von der Bildfläche der zweiten Liga verschwunden ist.

Damit ist der Weg in die DEL2 für den sportlichen Absteiger Bayreuth Tigers frei und unser ehemaliger Coach Petri Kujala könnte wieder einen Zweitliga Club trainieren. Zur Saisonvorbereitung hat man sich in Bayreuth gleich einmal zum Wurmberg-Cup in Braunlage angemeldet, der mit den Löwen Frankfurt, Kassel Huskies und den Heilbronner Falken prominent besetzt ist.

Beim EC hingegen scheint die Mannschaft bis auf wenige Positionen zu stehen. Bis Ende Juni verzeichnete man, einschließlich des neuen Trainers, sieben Neuzugänge. Rein statistisch kommen 3 (Kreutzer, Boutin, Kahle) der 7 Neuen aus der DEL, 2 aus renommierten ausländischen Ligen (Sylvester, Dalhuisen) und 2 waren Leistungsträger in der deutschen Oberliga (Hadraschek, Bířeš). Diesen stehen 9 Abgänge und 11 Vertragsverlängerungen entgegen.

Aus dem eigenen Nachwuchs werden 3 Spieler (Flemming, Wächtershäuser, Köhler) dem Kader zugeschlagen und bekommen noch Konkurrenz von den FÖLis des Kooperationspartners. Jetzt ist es an dem neuen Trainer sein Möglichstes zu tun, um aus den Einzelspielern ein schlagkräftiges Team zu formen.

Da Deutschland aus der WM (verdientermaßen) rausgeflogen ist, wechseln die sportlichen Interessen wohl wieder so langsam zur Wetterauer Sportart Nummer 1. Auch wenn uns noch die heißesten Tage dieses Sommers drohen, man darf sich so langsam wieder auf Kälte und Eishockey freuen, wovon auch die bisher 704 verkauften Dauerkarten zeugen ...

Euer  
**Teck**